

# Aktualisierte Umwelterklärung 2025

(Gültig nur in Verbindung mit der Umwelterklärung 2023)

Als nach EMAS und DIN EN ISO 14001 zertifiziertes Unternehmen legen wir jährlich eine aktualisierte Umwelterklärung vor. Die vorliegende aktualisierte Umwelterklärung ist die Fortschreibung der letzten konsolidierten und für gültig erklärten Umwelterklärung aus dem Jahr 2023.

## Unternehmens- / Standortbeschreibung

An den Tätigkeiten am Standort, unserem Produktionsprogramm und den eingesetzten Produktionsverfahren hat sich gegenüber 2024, abgesehen von der Arbeit an den festgelegten Umweltzielen nichts Wesentliches verändert. Auch aus der Analyse der Erwartungen interessierter Parteien haben sich keine wesentlich neuen Aspekte ergeben.

## Standortspezifische Umweltfragen

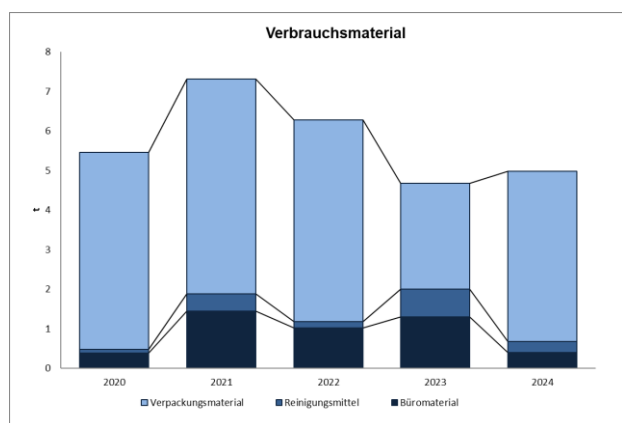
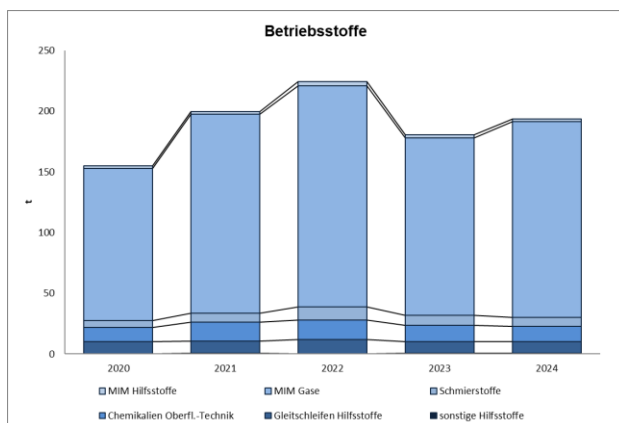
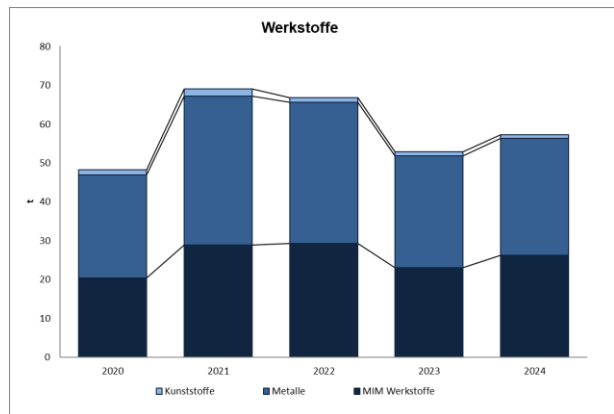
### Direkte Umweltaspekte

#### Einsatzstoffe

Werkstoffe (t)					
	2020	2021	2022	2023	2024
Kunststoffe	1,41	1,85	1,31	1,12	0,85
Metalle	26,54	38,29	36,32	28,69	30,10
MIM Werkstoffe	20,36	28,96	29,24	23,09	26,28
<b>gesamt</b>	<b>48,31</b>	<b>69,10</b>	<b>66,87</b>	<b>52,89</b>	<b>57,22</b>

Betriebsstoffe (t)					
	2020	2021	2022	2023	2024
MIM Hilfsstoffe	2,07	2,21	3,32	2,56	2,18
MIM Gase	125,49	163,53	182,13	146,29	161,34
Schmierstoffe	5,27	7,76	11,14	8,29	7,24
Chemikalien Oberfl.-Technik	11,86	15,59	15,96	13,17	12,74
Gleitschleifen Hilfsstoffe	10,03	9,93	11,59	9,62	9,41
sonstige Hilfsstoffe	0,18	0,48	0,21	0,73	0,63
<b>gesamt</b>	<b>154,90</b>	<b>199,50</b>	<b>224,34</b>	<b>180,65</b>	<b>193,53</b>

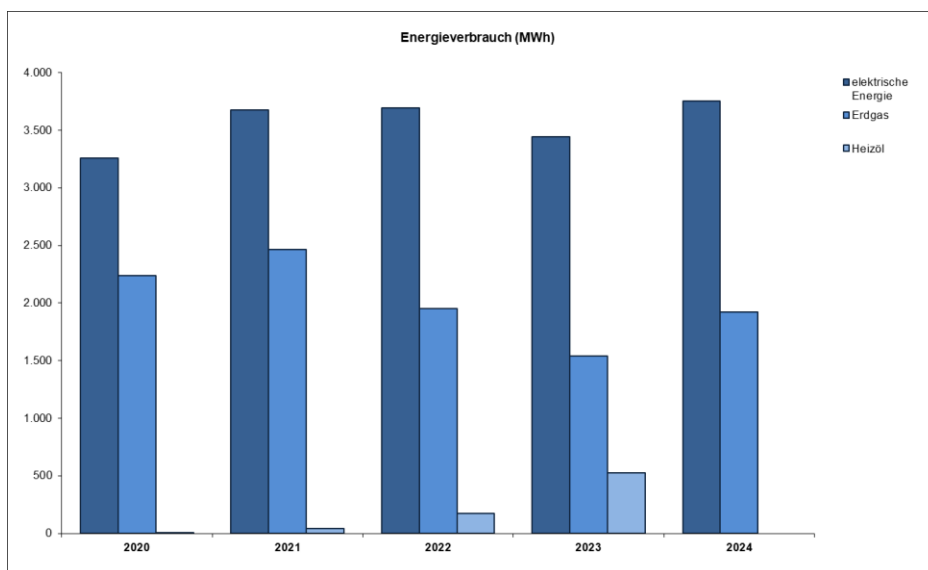
Verbrauchsmaterial (t)					
	2020	2021	2022	2023	2024
Verpackungsmaterial	4,98	5,43	5,10	2,68	4,30
Reinigungsmittel	0,10	0,44	0,16	0,70	0,28
Büromaterial	0,38	1,44	1,01	1,30	0,39
<b>gesamt</b>	<b>5,46</b>	<b>7,31</b>	<b>6,28</b>	<b>4,68</b>	<b>4,98</b>



## Energie und Wasserverbrauch

Energieverbrauch (MWh)					
	2020	2021	2022	2023	2024
elektrische Energie	3.257	3.675	3.693	3.442	3.753
Heizöl	1,8	42,5	176,0	527,1	0,0
Erdgas	2.241	2.465	1.949	1.537	1.920
<b>Gesamtenergieeinsatz</b>	<b>5.499</b>	<b>6.183</b>	<b>5.818</b>	<b>5.507</b>	<b>5.674</b>

Der absolute Stromverbrauch ist 2024 auslastungsbedingt leicht angestiegen. Der Erdgas- und Heizölverbrauch ist im direkten Vergleich der Jahresverbräuche in erheblichem Ausmaß von witterungsbedingten Einflüssen geprägt, wobei 2024 eine neue Prozesskühlung mit Wärmerückgewinnung in Betrieb genommen werden konnte. Dadurch konnte der Erdgasverbrauch für die Gebäudeheizung ab September reduziert werden. 2024 wurde kein Heizöl zur Wärmeerzeugung eingesetzt.



## Druckluft

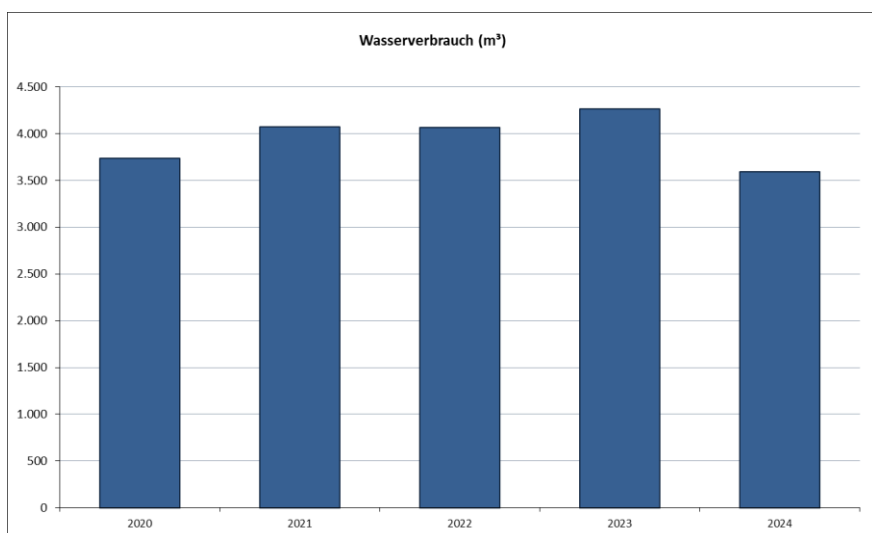
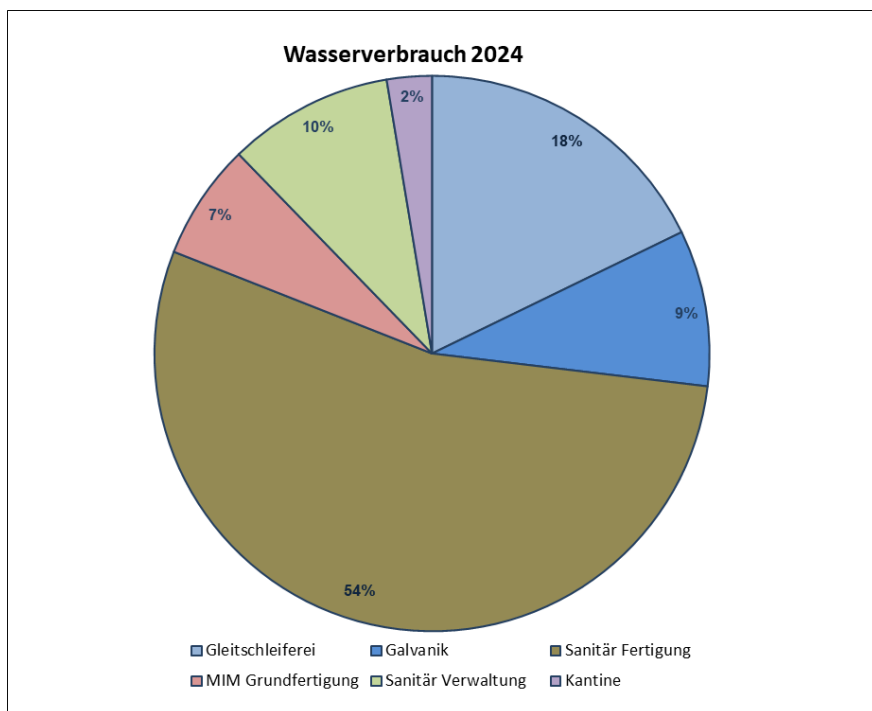
Drucklufterzeugung					
	2020	2021	2022	2023	2024
Gesamtverbrauch (1.000 m³)	2.141	2.361	2.902	2.635	2.634

Die erzeugte Druckluftmenge lag 2024 auf dem gleichem Niveau des Vorjahres.

## Wasser

Wasserverbrauch (m³)					
	2020	2021	2022	2023	2024
Gleitschleiferei	764	873	833	703	639
Galvanik	308	446	444	342	326
Sanitär Fertigung	1.999	1.643	2.057	2.524	1.941
MIM Grundfertigung	193	596	327	217	243
Sanitär Verwaltung	370	408	319	364	346
Kantine	100	106	84	111	94
<b>Gesamter Wasserverbrauch</b>	<b>3.734</b>	<b>4.072</b>	<b>4.064</b>	<b>4.261</b>	<b>3.589</b>

Der Wasserverbrauch konnte 2024 deutlich reduziert werden. Ein deutlicher Rückgang wurde insbesondere im Bereich Sanitärwasser Fertigung erreicht.



### Luftemissionen

Im laufenden Betrieb kam es zu keinen Änderungen gegenüber dem in der Umwelterklärung 2023 beschriebenen Ablauf. Es kam zu keinen Störungen.

CO <sub>2</sub> - Ausstoss (t) Scope 1 + 2					
	2020	2021	2022	2023	2024
elektr. Energie	690	1.625	1.632	0	0
Heizöl	<1	12	48	143	0
Erdgas	394	433	337	267	0
<b>gesamt</b>	<b>1.084</b>	<b>2.069</b>	<b>2.017</b>	<b>409</b>	<b>0</b>

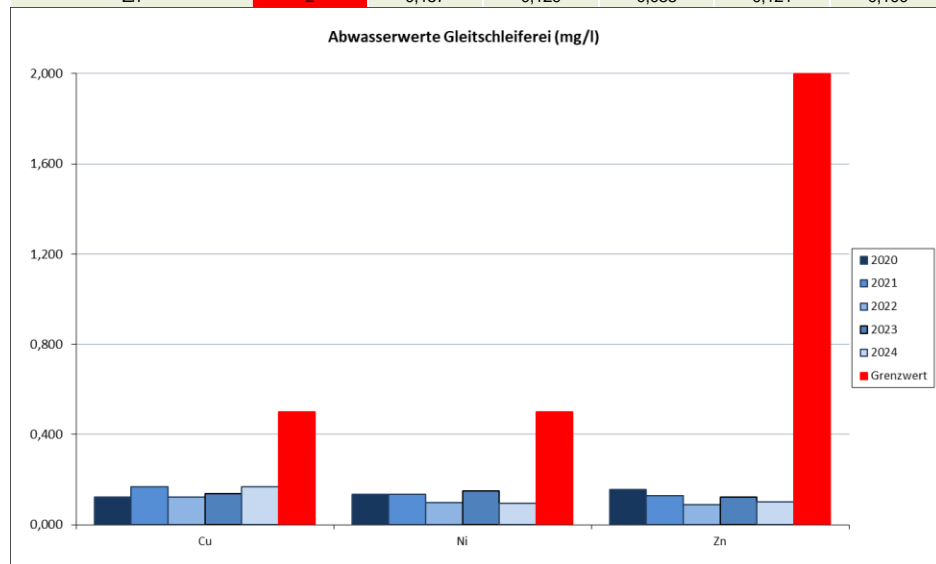
Durch Verwendung elektrischer Energie entstand im Jahr 2024 kein CO<sub>2</sub>-Ausstoß, da Strom aus 100% Wasserkraft bezogen wurde. Heizöl wurde nicht verbraucht. Ab 01.01.2024 wurde CO<sub>2</sub>-emissionskompensiertes Erdgas eingesetzt.

## Lärmimmissionen

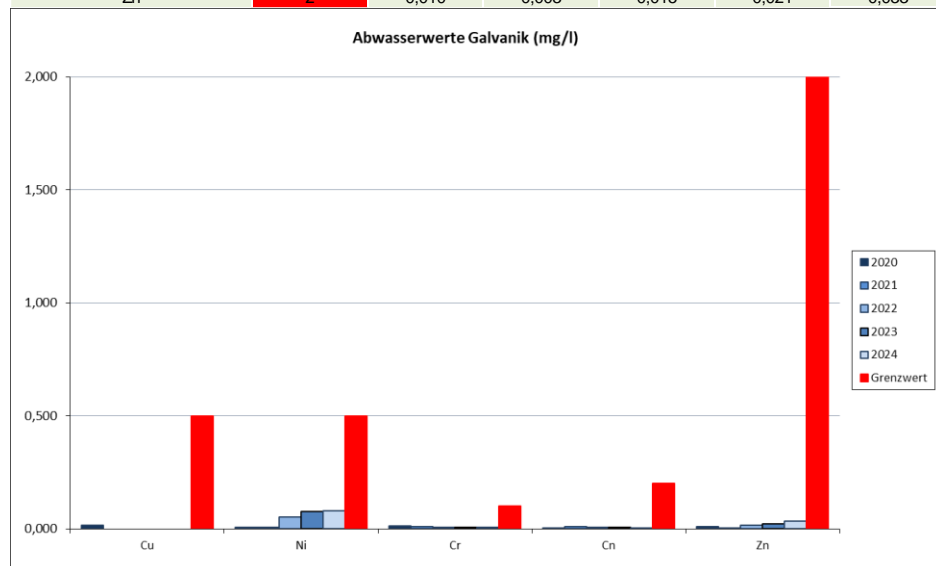
Gegenüber dem 2023 in der Umwelterklärung veröffentlichten Stand gab es keine Änderungen. Anwohnerbeschwerden liegen weiterhin nicht vor.

## Abwasser

Abwasserwerte: Bereich Gleitschleiferei (mg/l) (Werte aus dem Betriebstagebuch)						
	Grenzwert	2020	2021	2022	2023	2024
Cu	0,5	0,122	0,169	0,124	0,137	0,168
Ni	0,5	0,135	0,133	0,097	0,151	0,096
Zn	2	0,157	0,129	0,088	0,121	0,100



Abwasserwerte: Bereich Galvanik (mg/l) (Werte aus dem Betriebstagebuch)						
	Grenzwert	2020	2021	2022	2023	2024
Cu	0,5	0,016	0,000	0,000	0,000	0,000
Ni	0,5	0,005	0,007	0,051	0,075	0,079
Cr	0,1	0,011	0,010	0,007	0,007	0,005
Cn	0,2	0,002	0,009	0,005	0,006	0,004
Zn	2	0,010	0,003	0,015	0,021	0,033

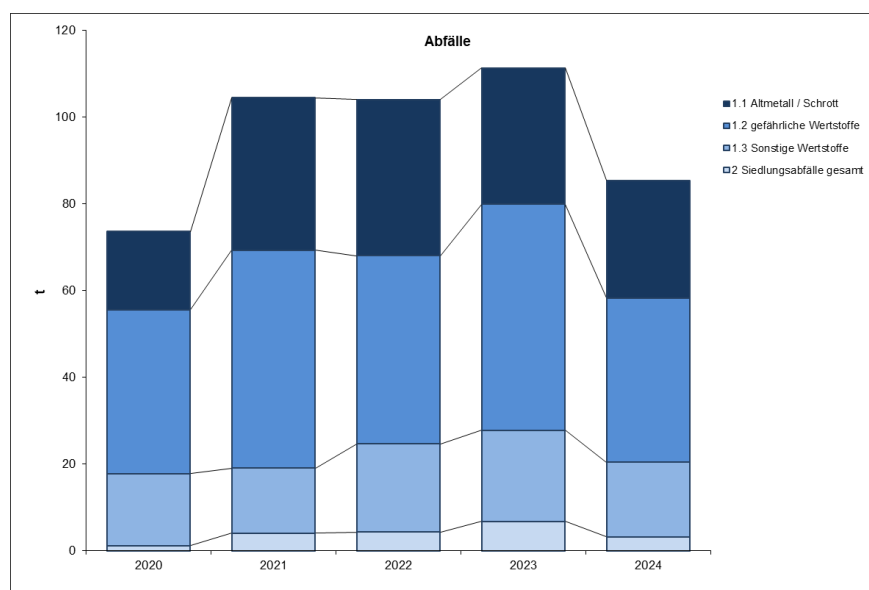


Die Grenzwerte für die Abwasserbehandlung für Gleitschleiferei und Galvanik werden weiterhin signifikant unterschritten, was auf die moderne Abwasserbehandlungsanlage und bestens geschultes Personal zurückzuführen ist.

## Abfall

Abfälle (t)					
Abfallart	2020	2021	2022	2023	2024
<b>1 Wertstoffe gesamt</b>	<b>72,46</b>	<b>100,51</b>	<b>99,75</b>	<b>104,56</b>	<b>82,24</b>
<b>1.1 Altmetall / Schrott</b>	<b>18,06</b>	<b>35,22</b>	<b>35,98</b>	<b>31,44</b>	<b>27,10</b>
FE-Schrott / Altmetall	9,05	13,42	16,25	14,76	12,44
NE-Metall / Späne	9,01	21,80	19,73	16,69	14,66
<b>1.2 gefährliche Wertstoffe</b>	<b>37,84</b>	<b>50,23</b>	<b>43,40</b>	<b>52,09</b>	<b>37,88</b>
Alt-Emulsion	20,34	20,17	27,44	26,84	23,19
Alt-Öl	6,80	9,84	4,00	9,31	0,00
Fett-u.ölverschm.Betriebsmittel	0,00	2,32	1,08	2,98	3,97
Gleitschleifschlamm	9,56	14,27	10,29	8,89	7,69
Galvanikschlamm	0,00	2,54	0,00	2,52	0,00
Div. Galvanikabfälle	1,03	0,95	0,55	1,30	2,94
sonstige gef. Wertstoffe	0,10	0,13	0,05	0,26	0,10
<b>1.3 Sonstige Wertstoffe</b>	<b>16,56</b>	<b>15,06</b>	<b>20,37</b>	<b>21,03</b>	<b>17,25</b>
Altpapier	8,21	7,20	11,93	8,88	8,95
Kunststoffe / Folien	5,26	3,90	3,90	3,93	3,90
Leuchtstoffröhren	0,00	0,03	0,00	0,01	0,00
Altholz / Laub / Kehricht	0,74	1,44	2,17	3,75	2,57
Altglas	0,26	0,12	0,15	0,12	0,25
Altballast	0,00	0,46	0,00	0,00	0,17
Elektronikschrott	1,02	0,92	1,69	4,33	0,60
verbrauchte Strahlmittel	1,07	1,00	0,53	0,00	0,81
<b>2 Siedlungsabfälle gesamt</b>	<b>1,22</b>	<b>4,03</b>	<b>4,31</b>	<b>6,79</b>	<b>3,21</b>
Hausmüllähn. Gewerbeabfall	0,71	3,28	3,56	6,04	2,40
Kantinenabfälle	0,51	0,75	0,75	0,75	0,81
<b>Abfälle gesamt</b>	<b>73,68</b>	<b>104,54</b>	<b>104,06</b>	<b>111,35</b>	<b>85,45</b>

Die Gesamtabfallmenge 2024 ist auf jährliche Schwankungen der Häufigkeit von Entsorgungsvorgängen bei Altöl, Galvanikschlamm, Altholz und hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle zurückzuführen. Der Anstieg bei der Entsorgung von Elektronikschrott 2023 liegt an der Erneuerung der Blindleistungsregelanlagen in den Trafostationen.



Über die regulären Entsorgungsvorgänge hinaus fanden folgende Sonderentsorgungen statt. Diese Sonderentsorgungen sind separat ausgewiesen und in der Abfallübersicht nicht angeführt.

Sonderentsorgungen (t)	2020	2021	2022	2023	2024
Anlagenverschrottung Metall	---	3,70	4,39	30,86	5,69
Sonderents. Kunststoffblisters	---	1,56	0,60	---	---
Entsorgung Betonabfälle	---	1,29	0,35	7,67	---

## Betriebsstörungen / Notfälle

Im Jahr 2024 kam es zu keinen umweltrelevanten Zwischenfällen.

## Indirekte Umweltaspekte

Zielsetzungen im Bereich der indirekten Umweltaspekte (Verpackungsreduzierung, Produktkonstruktion, Jobticket, Lieferantenauswahl, Materialauswahl) wurden 2024 weiter verfolgt.

## Kernindikatoren / Umweltleistung

Gemäß der Vorgabe in EMAS werden die absoluten Zahlen ins Verhältnis zu Fertigungsstunden, bzw. Klimakennzahlen gesetzt, um Schwankungen in Auslastung oder Heizbedarf entsprechend zu berücksichtigen.

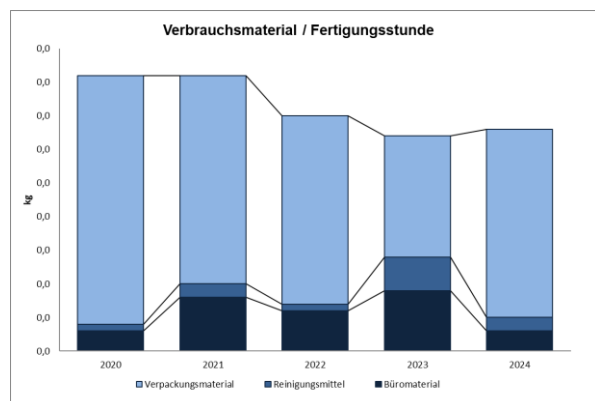
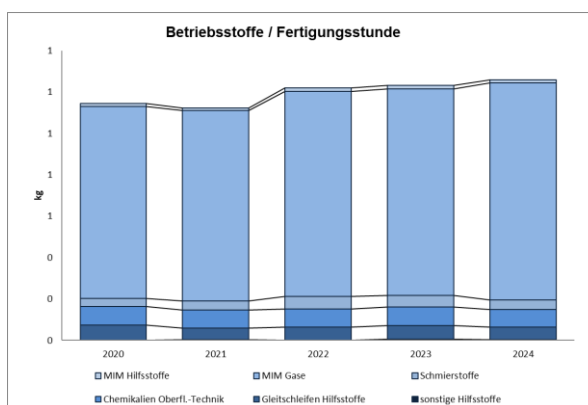
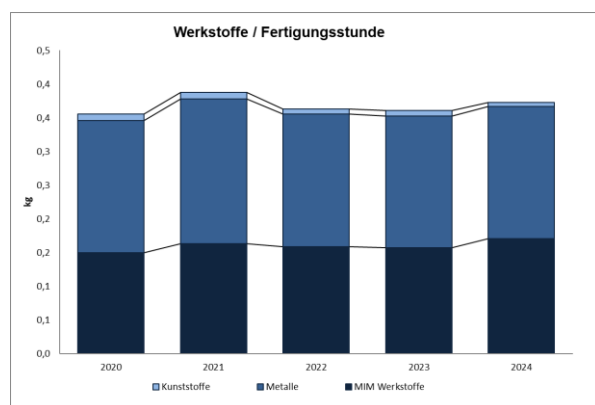
Fertigungsstunden				
2020	2021	2022	2023	2024
135.419	177.773	184.014	146.726	153.835

## Einsatz- und Betriebsstoffe / Materialeffizienz

Werkstoffe (kg / Fertigungsstunde)					
	2020	2021	2022	2023	2024
Kunststoffe	0,010	0,010	0,007	0,008	0,006
Metalle	0,196	0,215	0,197	0,196	0,196
MIM Werkstoffe	0,150	0,163	0,159	0,157	0,171
<b>gesamt</b>	<b>0,356</b>	<b>0,388</b>	<b>0,363</b>	<b>0,361</b>	<b>0,373</b>

Betriebsstoffe (kg / Fertigungsstunde)					
	2020	2021	2022	2023	2024
MIM Hilfsstoffe	0,015	0,012	0,018	0,017	0,014
MIM Gase	0,927	0,920	0,990	0,997	1,049
Schmierstoffe	0,039	0,044	0,061	0,056	0,047
Chemikalien Oberfl.-Technik	0,088	0,088	0,087	0,090	0,083
Gleitschleifen Hilfsstoffe	0,074	0,056	0,063	0,066	0,061
sonstige Hilfsstoffe	0,001	0,003	0,001	0,005	0,004
<b>gesamt</b>	<b>1,144</b>	<b>1,123</b>	<b>1,220</b>	<b>1,231</b>	<b>1,258</b>

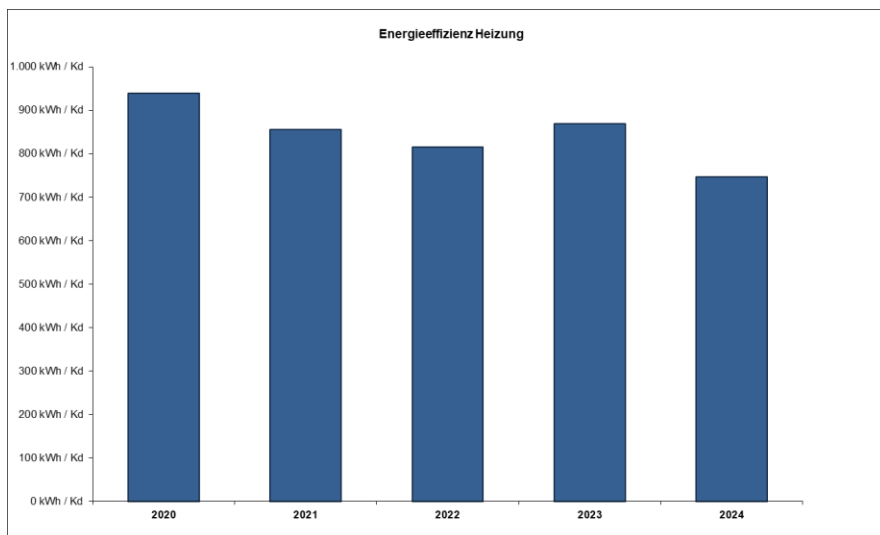
Verbrauchsmaterial (kg / Fertigungsstunde)					
	2020	2021	2022	2023	2024
Verpackungsmaterial	0,037	0,031	0,028	0,018	0,028
Reinigungsmittel	0,001	0,002	0,001	0,005	0,002
Büromaterial	0,003	0,008	0,006	0,009	0,003
<b>gesamt</b>	<b>0,041</b>	<b>0,041</b>	<b>0,035</b>	<b>0,032</b>	<b>0,033</b>



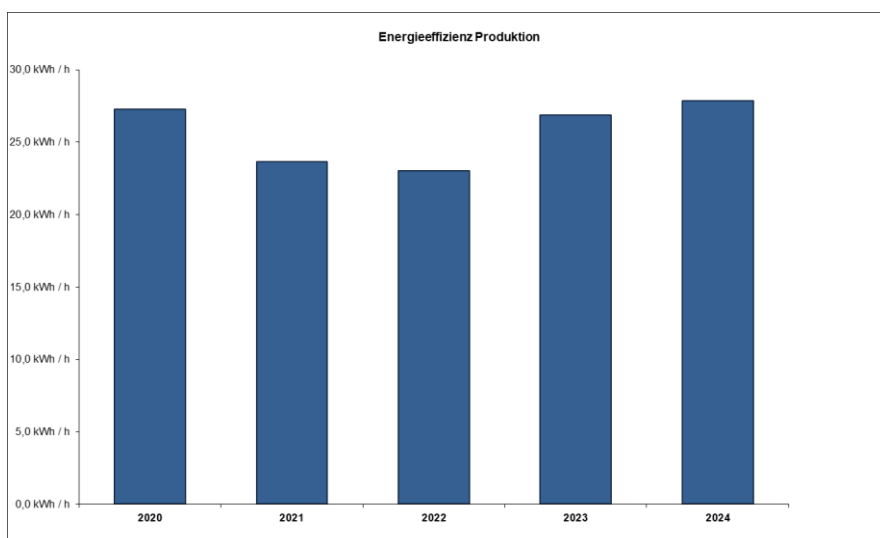
## Energie / Energieeffizienz

Um vergleichbare Kennzahlen zu ermitteln, werden die Energieverbräuche nach Energieeffizienz Heizung und Energieeffizienz Produktion aufgegliedert. Für die Heizung werden die Verbrauchszahlen zur Berücksichtigung witterungsbedingter Einflüsse mit Heizgradtagen, für die Produktion mit der Bruttowertschöpfung ins Verhältnis gesetzt.

Energieeffizienz Heizung					
	2020	2021	2022	2023	2024
Erdgas	1.806,5 MWh	1.932,1 MWh	1.404,1 MWh	1.137,3 MWh	1.390,6 MWh
Heizöl	1,8 MWh	42,5 MWh	176,0 MWh	473,2 MWh	0,0 MWh
Heizgradtage	1.926 Kd	2.309 Kd	1.937 Kd	1.853 Kd	1.862 Kd
<b>spez. Energieverbrauch</b>	<b>939 kWh / Kd</b>	<b>855 kWh / Kd</b>	<b>816 kWh / Kd</b>	<b>869 kWh / Kd</b>	<b>747 kWh / Kd</b>



Energieeffizienz Produktion					
	2020	2021	2022	2023	2024
Erdgas MIM + Galvanik	434,1 MWh	532,6 MWh	545,2 MWh	498,8 MWh	529,8 MWh
Strom	3.256,9 MWh	3.675,4 MWh	3.692,9 MWh	3.442,2 MWh	3.753,5 MWh
<b>spez. Energieverbrauch</b>	<b>27,3 kWh / h</b>	<b>23,7 kWh / h</b>	<b>23,0 kWh / h</b>	<b>26,9 kWh / h</b>	<b>27,8 kWh / h</b>



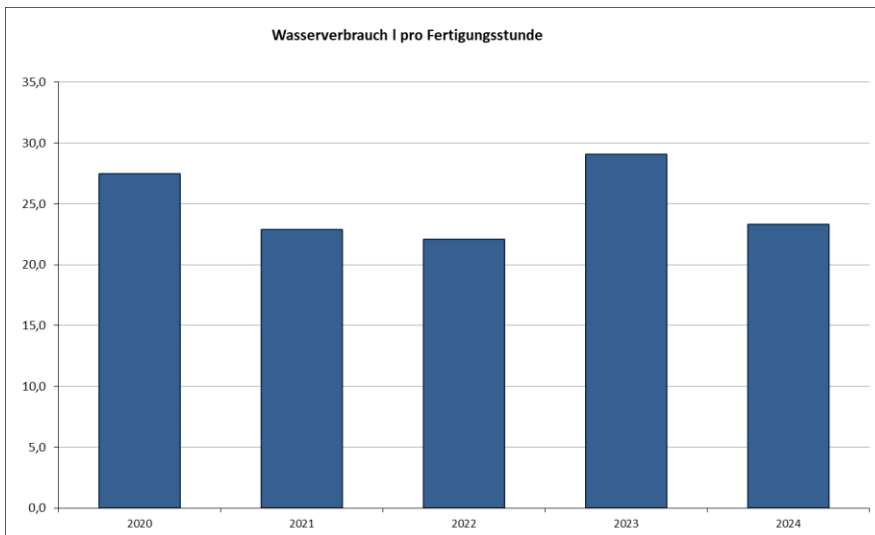
Der Anteil der erneuerbaren Energien an der eingesetzten elektrischen Energie lag 2024 bei 100%. Der gestiegene Energieverbrauch für die Produktion ist mit höherer Auslastung der MIMplus Technologies zu erklären.

Drucklufterzeugung					
	2020	2021	2022	2023	2024
spez. Verbrauch (m <sup>3</sup> / h)	15,8	13,3	15,8	18,0	17,1
Druckluffeffizienz (kWh / m <sup>3</sup> )	0,095	0,110	0,097	0,094	0,094

Die Druckluffeffizienz konnte durch die Erneuerung der Drucklufterzeugungsanlage mit verbesserter Steuerung und Regelung ab 2013 deutlich verbessert und auf in den Folgejahren gleichbleibendem Effizienzniveau gehalten werden.

## Wasser

spezifischer Wasserverbrauch (l / Fertigungsstunde)					
	2020	2021	2022	2023	2024
Gleitschleiferei	5,6	4,9	4,5	4,8	4,2
Galvanik	2,3	2,5	2,4	2,3	2,1
Sanitär Fertigung	14,8	9,2	11,2	17,2	12,6
MIM Grundfertigung	1,4	3,4	1,8	1,5	1,6
Sanitär Verwaltung	2,7	2,3	1,7	2,5	2,2
Kantine	0,7	0,6	0,5	0,8	0,6
<b>spez. Wasserverbrauch</b>	<b>27,5</b>	<b>22,9</b>	<b>22,1</b>	<b>29,1</b>	<b>23,3</b>



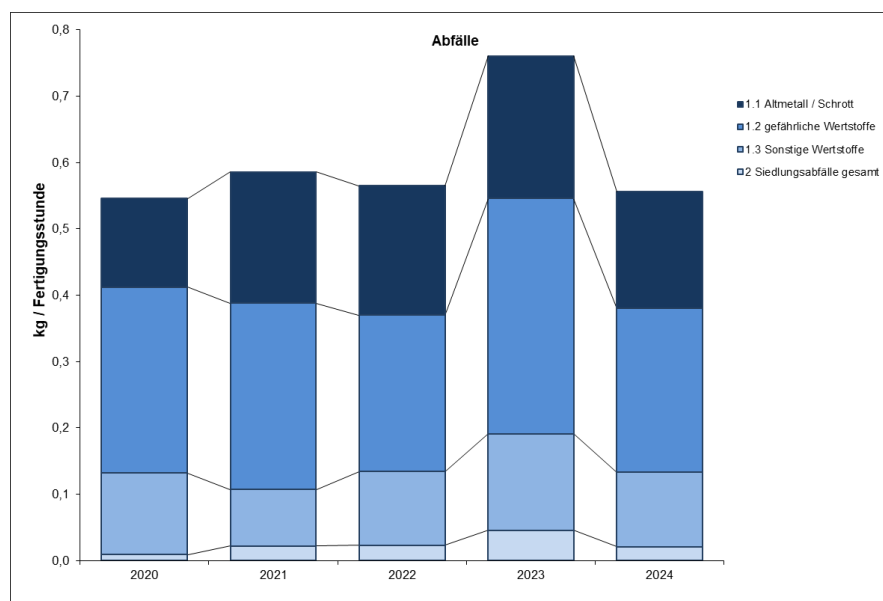
Die Entwicklung beim spezifischen Wasserverbrauch ist ebenfalls auf die Umbaumaßnahmen der Heizzentrale mit umfangreichen Spülungen von Heiz- sowie Trinkwassernetz im Jahr 2023 zurückzuführen.

## Luftemissionen

CO <sub>2</sub> - Ausstoss (kg / Fertigungsstunde)					
	2020	2021	2022	2023	2024
elektr. Energie	5,10	9,14	8,87	0,00	0,00
Heizöl	0,00	0,00	0,26	0,93	0,00
Erdgas	2,91	2,43	1,83	1,82	0,00
<b>gesamt</b>	<b>8,01</b>	<b>11,57</b>	<b>10,96</b>	<b>2,75</b>	<b>0,00</b>

## Abfall

Abfälle (kg / Fertigungsstunde)					
Abfallart	2020	2021	2022	2023	2024
<b>1 Wertstoffe gesamt</b>	<b>0,537</b>	<b>0,564</b>	<b>0,542</b>	<b>0,715</b>	<b>0,535</b>
<b>1.1 Altmetall / Schrott</b>	<b>0,134</b>	<b>0,198</b>	<b>0,195</b>	<b>0,215</b>	<b>0,176</b>
FE-Schrott / Altmetall	0,067	0,075	0,088	0,101	0,081
NE-Metall / Späne	0,067	0,123	0,107	0,114	0,095
<b>1.2 gefährliche Wertstoffe</b>	<b>0,280</b>	<b>0,281</b>	<b>0,236</b>	<b>0,355</b>	<b>0,247</b>
Alt-Emulsion	0,150	0,113	0,149	0,183	0,151
Alt-Öl	0,050	0,055	0,022	0,063	0,000
Fett-u.ölverschm. Betriebsmittel	0,000	0,013	0,006	0,020	0,026
Gleitschleifschlamm	0,071	0,080	0,056	0,061	0,050
Galvanikschlamm	0,000	0,014	0,000	0,017	0,000
Div. Galvanikabfälle	0,008	0,005	0,003	0,009	0,019
sonstige gef. Wertstoffe	0,001	0,001	0,000	0,002	0,001
<b>1.3 Sonstige Wertstoffe</b>	<b>0,123</b>	<b>0,085</b>	<b>0,111</b>	<b>0,145</b>	<b>0,112</b>
Altpapier	0,061	0,040	0,065	0,061	0,058
Kunststoffe / Folien	0,039	0,022	0,021	0,027	0,025
Leuchtstoffröhren	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Altholz / Laub / Kehrriech	0,005	0,008	0,012	0,026	0,017
Altglas	0,002	0,001	0,001	0,001	0,002
Altbatterien	0,000	0,003	0,000	0,000	0,001
Elektronikschrott	0,008	0,005	0,009	0,030	0,004
verbrauchte Strahlmittel	0,008	0,006	0,003	0,000	0,005
<b>2 Siedlungsabfälle gesamt</b>	<b>0,009</b>	<b>0,022</b>	<b>0,023</b>	<b>0,046</b>	<b>0,021</b>
Hausmüllähn. Gewerbeabfall	0,005	0,018	0,019	0,041	0,016
Kantinenabfälle	0,004	0,004	0,004	0,005	0,005
<b>Abfälle gesamt</b>	<b>0,546</b>	<b>0,586</b>	<b>0,565</b>	<b>0,761</b>	<b>0,556</b>



Die Zunahme der spezifischen Abfallmenge 2023 ist auf jährliche Schwankungen der Häufigkeit von Entsorgungsvorgängen bei Altöl, Galvanikschlamm, Altholz und hausmüllähnlicher Gewerbeabfälle zurückzuführen. Der Anstieg bei der Entsorgung von Elektronikschrott im Jahr 2023 liegt an der Erneuerung der Blindleistungsregelanlagen in den Trafostationen. 2024 haben sich diese Schwankungen wieder relativiert.

## Biologische Vielfalt

Gegenüber der Umwelterklärung 2023 haben sich keine Veränderungen ergeben.

## Bewertung der Umweltleistung

Wie aus den vorhergehenden Aufstellungen zu ersehen ist, konnte die Umweltleistung des Unternehmens durch das Umweltmanagementsystem, kontinuierliche Verbesserung und Umsetzung konstruktiver Ideen von Mitarbeitern weiter positiv beeinflusst werden.

## **Umweltpolitik**

Die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter der Firmen OBE und MIMplus Technologies erklären hiermit, alles zu tun, um die Schöpfung zu erhalten und um schädliche Einwirkungen und Belastungen auf die Umwelt und die Natur zu vermeiden. Wir werden sicherstellen, dass die Umweltpolitik

- in Bezug auf Art, Umfang und Umweltauswirkungen der Tätigkeiten und Produkte angemessen ist,
- die Verpflichtung zur ständigen Verbesserung und Verhütung von Umweltbelastungen enthält,
- die Verpflichtung zur Einhaltung der relevanten Umweltgesetze und –vorschriften und anderer Forderungen, denen wir uns verpflichten, enthält,
- einen Rahmen für die Festlegung und Bewertung der umweltbezogenen Zielsetzungen und Einzelziele bildet,
- dokumentiert, implementiert und aufrechterhalten sowie allen Mitarbeitern bekannt gemacht wird,
- der Öffentlichkeit zugänglich ist.

Um dies zu erreichen und zu sichern, hat die Geschäftsleitung ein 5-Punkte-Programm erstellt, welches die Gesichtspunkte der EG-Verordnung 1221/2009 (EMAS) und der DIN EN ISO 14001 beinhaltet und dessen Verwirklichung und Umsetzung sie hiermit erklärt:

### **OBE 5-Punkte-Umwelt-Programm**

#### **1. Umweltmanagement**

Wir haben ein Umweltmanagement eingerichtet, dessen Aufgabe es ist, die Umweltpolitik zu verwirklichen und zu kontrollieren, die hierzu notwendigen organisatorischen und technischen Verfahren ständig zu optimieren und kontinuierlich zu verbessern, so dass schon im Vorfeld Sicherheitsrisiken vermieden, Umweltauswirkungen und Emissionen vermindert werden und Rohstoffe und Energien sparsam zum Einsatz kommen.

#### **2. Umweltbelastende Stoffe**

Wir sind bestrebt, umweltbelastende Stoffe wie Chemikalien und Abfälle auf das Minimum zu reduzieren, sie mit der bestverfügbaren, wirtschaftlich vertretbaren Technik aufzuarbeiten und ordnungsgemäß zu verwerten und entsorgen. In Zusammenarbeit mit Forschung und Entwicklung wird versucht, diese zu vermeiden oder durch umweltfreundliche Alternativen zu ersetzen, sobald dies technisch und wirtschaftlich möglich ist.

#### **3. Klimaschutz, Naturenergien und Emissionen**

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die durch unsere Produktion verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren und bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu werden.

Wir erklären uns bereit, mit Naturenergien wie Wasser, Luft, Gas und Öl so sparsam wie möglich umzugehen, sie mehrfach zu nutzen und sie im optimal gereinigten Zustand der Natur zurückzuführen oder sie ordnungsgemäß zu entsorgen. Wir verpflichten uns, bei der Konstruktion oder Beschaffung von Anlagen, Maschinen und Einrichtungen technische Maßnahmen zur Verminderung von Lärm umzusetzen.

#### **4. Umwelt- und Sicherheitsvorsorge**

Wir bewerten und wählen Lieferanten nach den Kriterien der Umweltpolitik aus. Auf dem Betriebsgelände tätige Fremdfirmen werden verpflichtet, die Anforderungen der Umweltpolitik einzuhalten. Wir erklären uns bereit, Kunden, Behörden und die Öffentlichkeit über die Umweltpolitik zu informieren, Erfahrungen auszutauschen, Anregungen und Vorschläge zu berücksichtigen. Wir werden im Rahmen der Notfallvorsorge Maßnahmen treffen, um Gefährdungen für die Umwelt sowie für Leib und Leben von Mensch und Tier durch Stör- und Notfälle zu verhindern.

#### **5. Qualifizierung und Verpflichtung aller Mitarbeiter**

Wir haben alle Mitarbeiter über diese Umweltpolitik informiert und werden sie entsprechend ihrer Aufgaben ständig qualifizieren und weiterbilden. Alle Mitarbeiter sind zur Verwirklichung und Erfüllung dieser Grundsätze sowie der umweltrelevanten Gesetze, Verordnungen und behördlichen Auflagen verpflichtet.

## Umweltziele

Im Folgenden soll der Stand der Verwirklichung der Umweltziele, die in der Umwelterklärung 2023 vorgestellt wurden, dargestellt werden:

Nr.	Ziel	Maßnahme	Ziel erreicht, Maßnahme abgeschlossen	Ziel teilweise erreicht, Umsetzung in Arbeit	Ziel nicht erreicht, Maßnahme nicht umgesetzt
1	Energieeffizienz: Erfassung von abteilungsbezogenen Energiedaten am gesamten Standort	Erfassungsgrad des vorhandenen Energiemonitoringsystems von aktuell 65% auf mindestens 75 % zur Verbrauchsoptimierung und zur Erschließung von prozessbezogenen Energieeinsparpotentialen steigern. Im Rahmen des Transformationskonzeptes, der Errichtung der neuen Kältezentrale sowie neuen Produktionsanlagen wurden weitere Messstellen hinzugefügt. Insbesondere Wärmemengenzähler in der umgebauten Heizzentrale sorgen für einen gesteigerten Erfassungsgrad. Dieser liegt aktuell (Stand Feb. 2025) bei 79,1% beim Stromverbrauch und 100% beim Erdgasverbrauch. 2025 ist ein Projekt zur Einführung einer Energiemonitoring-Software geplant. In diesem Zug werden weitere Messstellen eingerichtet, um die Datenbasis weiter zu verbessern.	X		
2	Ressourcenschonung: Verringerung des Wasserverbrauches der Gleitschleiferei	Durch Optimierung der Kreislaufführung soll der Frischwasserbedarf für die Gleitschleiferei um 10% von 57 l auf unter 52 l pro Fertigungsstunde der Gleitschleiferei zurückgehen. Der absolute Wasserverbrauch der Gleitschleiferei konnte 2024 gegenüber 2023 um 9,1% weiter gesenkt werden. Der spezifische Frischwasserbedarf wurde ebenfalls auf 0,0518 m³/h (639 m³ / 12.333 h) verbessert. Der Zielwert konnte somit erreicht werden. Unabhängig davon wurden bereits 2024 Maßnahmen zur verbesserten Kreislaufführung ergriffen (siehe Jahresbericht Abwasserbehandlungsanlage 2024)	X		
3	Ressourcenschonung: Verringerung des Sanitärwasserverbrauches in der Fertigung	Installation von Wasserzählern zur differenzierten Analyse des Wasserverbrauches in der Fertigung und Entwicklung von Maßnahmen zur Verbrauchssenkung. Im Rahmen des Umbaus der Heizzentrale und Aufbau der neuen Kältezentrale wurden neue Messstellen eingerichtet. Der absolute Gesamtwasserverbrauch konnte 2024 um 15,7% gegenüber 2023 gesenkt werden. Daran ist der Rückgang des Sanitärwasserverbrauchs mit einer Senkung um 23,1% überproportional beteiligt. 2025 ist ein Projekt zur Einführung einer Energiemonitoring-Software geplant. In diesem Zug werden weitere Messstellen geplant, um die Datenbasis weiter zu verbessern und Grundlage für weitere Analysen zu schaffen.	X		

Nr.	Ziel	Maßnahme	Ziel erreicht, Maßnahme abgeschlossen	Ziel teilweise erreicht, Umsetzung in Arbeit	Ziel nicht erreicht, Maßnahme nicht umgesetzt
4	Kennzahlenbasierte Auswertung der Umweltleistung auf Abteilungsebene	Aufbau weiterer abteilungsspezifischer Umweltleistungskennzahlen, Aufnahme in die jeweiligen A3-Reports. Durch Analyse der Entwicklung dieser Zahlen können neue Ziele zur Verbesserung der Umweltleistung gesetzt werden. Ab 2023 wurden abteilungsspezifische Kennzahlen und damit verbundene Zielsetzungen in die A3-Reports der einzelnen Bereiche aufgenommen. Begonnen wurde unternehmensweit mit spezifischen Nachhaltigkeitskennzahlen zum Energieverbrauch. Im Jahr 2024 wurde das Reporting weiter ausgebaut und wird 2025 noch erweitert. Insbesondere an der Datenqualität muss noch nachgesteuert werden.		X	
5	Vermeidung von Lastspitzen im Stromverbrauch	Die Sinteröfen der MIMplus Technologies haben während der Sinterfahrten einen hohen elektrischen Leistungsbedarf. Es wird eine Modellrechnung zur Staffelung der Sinterfahrten und daraus folgenden Zielsetzung zur Deckelung der Jahresspitzenlast entwickelt. Auf Grund der Komplexität mit verschiedenen Ofentypen, teilespezifischen Programmen und arbeitszeitbedingte Einschränkungen stellt sich das Thema sehr schwierig dar. Lag die Jahresspitzenlast 2023 bei 1.127,2 kW, konnte im Jahr 2024 eine nur geringfügig kleinere Spitzenlast bei 1.120,8 kW erreicht werden. Weiterhin finden Testfahrten mit den neuen TAV-Öfen statt, bei denen deutlich geringere Leistungsaufnahmen zu beobachten sind.		X	
6	Verringerung von fossiler Wärmeerzeugung	Im Rahmen eines Transformationskonzeptes wurde eine Potentialanalyse erarbeitet. Durch Nutzung von überschüssiger Wärme aus der Prozesskühlung und Nutzung der Kompressorabwärme in der Heizzentrale soll der Bedarf an Wärme aus fossilen Energieträgern um 50% gesenkt werden. Im Jahr 2023 wurde die Heizzentrale umgebaut und ein großer Heizwasserpufferspeicher eingebaut. Parallel wurde mit dem Aufbau einer neuen Kältezentrale neben der MIM-Grundfertigung begonnen. Durch lange Lieferzeiten der zentralen Kältemaschine zur Wärmerückgewinnung konnte der Aufbau der Kältezentrale erst im September 2024 abgeschlossen werden. Durch die Wärmerückgewinnung konnte 2024 302.358 kWh Erdgasbezug substituiert werden (14,7% des Gesamtverbrauchs aus fossilen Energieträgern des Jahres 2022).		X	

Nr.	Ziel	Maßnahme	Ziel erreicht, Maßnahme abgeschlossen	Ziel teilweise erreicht, Umsetzung in Arbeit	Ziel nicht erreicht, Maßnahme nicht umgesetzt
7	Verringerung des Druckluftverbrauchs	In der Vergangenheit wurde vorrangig die Erzeugungseffizienz der Druckluft-erzeugung betrachtet. Es wird ein Mess-konzept erarbeitet, welches eine verbrauchsnahe Zuordnung von Druck-luftverbräuchen ermöglicht, und damit Optimierungspotentiale aufdeckt. Dadurch soll der Druckluftbedarf um 10% gesenkt werden. Gemeinsam mit dem Maschinenbau wurde eine Begehung zur Aufnahme des Druckluftnetzes und Festlegung von Messstellen durchgeführt. Geeignete Messeinrichtungen werden durch den Maschinenbau angefragt und Messversuche durchgeführt.		X	

**Termin der nächsten Umwelterklärung**

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird bis zum 13. Juli 2026 vorgelegt.

## Gutachtererklärung



### ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende, Dr. Stefan Bräker, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0272, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich NACE-Code 25.9 „Herstellung von sonstigen Metallwaren“; NACE-Code 25.6 „Oberflächenveredelung und Wärmebehandlung; Mechanik“, bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der aktualisierten Umwelterklärung mit der Registrierungsnummer D-164-00007 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und in der Fassung EU-VO 2017/1505 und EU-VO 2018/2026 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und in der Fassung EU-VO 2017/1505 sowie EU-VO 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, in der Fassung EU-VO 2017/1505 sowie EU-VO 2018/2026 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Erklärung für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Ispringen, den 23. Mai 2025



Dr. Stefan Bräker  
Umweltgutachter  
(DE-V-0272)

Falls Sie an weiteren Informationen über unsere Aktivitäten auf dem Gebiet des Umweltschutzes interessiert sind, können Sie sich gerne an uns wenden.

**OBE Holding GmbH**  
**OBE GmbH & Co. KG**  
**MIMplus Technologies GmbH & Co. KG**  
Umweltmanagementbeauftragter  
Turnstrasse 22  
75228 Ispringen

Tel. 07231 / 802-0  
Fax 07231 / 802-411  
E-Mail [Umwelt@obe.de](mailto:Umwelt@obe.de)

Vorliegende aktualisierte Umwelterklärung finden Sie online unter:

[www.obe.de](http://www.obe.de)  
[www.mimplus.de](http://www.mimplus.de)